

Börse Stuttgart setzt im Juli rund 7,7 Milliarden Euro um

Meiste Zuwächse im ETP-Handel // Steigende Umsätze bei Aktien - Im Juli 2015 hat die Börse Stuttgart nach Orderbuchstatistik rund 7,7 Milliarden Euro umgesetzt. Damit lag das Handelsvolumen auf dem Niveau des Vormonats und stieg im Vergleich zum Vorjahresmonat um über 9 Prozent.

Im Juli 2015 hat die Börse Stuttgart nach Orderbuchstatistik rund 7,7 Milliarden Euro umgesetzt. Damit lag das Handelsvolumen auf dem Niveau des Vormonats und stieg im Vergleich zum Vorjahresmonat um über 9 Prozent.

Der höchste Zuwachs wurde im Handel mit Exchange Traded Products verzeichnet. In dieser Anlageklasse belief sich der Orderbuchumsatz im Juli 2015 auf rund 1,2 Milliarden Euro und stieg damit gegenüber dem Vormonat um rund 21 Prozent und im Vergleich zum Vorjahresmonat um knapp 83 Prozent. Der Hauptanteil entfiel dabei auf Exchange Traded Funds. „Die stetig steigenden Umsätze bei ETFs zeigen, dass Privatanleger diese Produktklasse verstärkt nutzen, um sich in einem dynamischen Marktumfeld zu positionieren und vielfältige Handelsstrategien umzusetzen“, sagt Michael Görgens, Leiter des Fonds- und Anleihenhandels an der Börse Stuttgart.

Ein großer Teil des gesamten Handelsumsatzes entfiel auf verbriefte Derivate. In dieser Anlageklasse wurden im Juli rund 3,6 Milliarden Euro umgesetzt – eine Steigerung von 8 Prozent im Vergleich zum Vorjahresmonat. Dabei wurden mit Hebelprodukten über 1,94 Milliarden Euro und mit Anlageprodukten über 1,64 Milliarden Euro umgesetzt.

Im Anleihenhandel lag das Handelsvolumen im Juli bei 1,4 Milliarden Euro und damit leicht unter dem Niveau des Vormonats. Der größte Teil des Umsatzes entfiel mit über 946 Millionen Euro auf Unternehmensanleihen.

Im Aktienhandel stieg das Handelsvolumen mit rund 1,4 Milliarden Euro um mehr als 12 Prozent über dem Niveau des Vormonats und knapp 25 Prozent über dem Niveau des Vorjahresmonats. Mit Inlandsaktien wurden im Juli über eine Milliarde Euro umgesetzt, mit Auslandsaktien knapp 355 Millionen Euro – eine Steigerung von mehr als 33 Prozent im Vergleich zu Juni 2015.

Hinweis zur Monatsstatistik:

Die Monatsstatistik der Börse Stuttgart wird auf Basis des Orderbuchumsatzes ausgewiesen. Damit werden alle Umsätze der gehandelten Wertpapiere für jeden Handelstag nachvollziehbar und überprüfbar dokumentiert. Die Erfassung der Wertpapiergeschäfte nach Orderbuch wird von allen intermediär gestützten deutschen Börsenplätzen angewendet und dient als Vergleichsbasis der Handelsumsätze. Für die Anlageklasse der verbrieften Derivate ermittelt die Börse Stuttgart zudem die Handelsumsätze nach ausgeführtem Kundenordervolumen und übermittelt diese an den Deutschen Derivate Verband (DDV). Damit ist die Vergleichbarkeit unterschiedlicher Handelsplätze auch bei verbrieften Derivaten gewährleistet.